

enten variationen

von david mamet

20. oktober bis 4. november 2007

zwei ältere, durch das leben gewitzte herren sitzen am ufer eines sees und beobachten, was zu sehen ist. sie versuchen, sich ihren reim auf die welt zu machen. in immer neuen anläufen führt sie die beobachtung zur erinnerung und weiter zu den grundfragen des menschlichen lebens, von den enten zu den alten griechen. in ihren gesprächen tappen sie immer wieder in die fallen der alltagssprache, aus denen sie sich aber immer wieder befreien mit ihrer vertrackten logik, *dia-logik*, die sich bisweilen ins valentineske steigert.

david mamet ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen amerikanischen drama- und drehbuchautoren.

mit bruno kaspar und jürgen brügger

öffentliche probe: samstag, 29. september, 10 uhr

kassandra

von christa wolf

24. november bis 9. dezember 2007

vergeblich warnt die seherin kassandra die trojaner vor dem hölzernen pferd, umsonst prophezeit sie den untergang der stadt. christa wolf lässt kassandra kurz vor ihrem tod, ihren eigenen untergang sehend, sprechen: über den untergang der stadt, über ihre nicht gehörten prophezeiungen, über sich selbst als frau, über ihre ängste, ihre wut und auch ihr scheitern.

mit barbara-magdalena ahren

kopenhagen

von michael frayn

19. januar bis 3. februar 2008

im september 1941 fährt der deutsche wissenschaftler werner heisenberg nach kopenhagen zu seinem lehrer und freund, dem dänischen atomphysiker niels bohr, mit dem er 1927 die moderne quantentheorie begründet hatte. enge freundschaftliche beziehungen verbanden die kollegen, bis hitler polen überfiel. inzwischen war auch dänemark von den nazis besetzt. was hatte heisenberg in dieser situation bei bohr zu suchen? warum war er gekommen? diese frage stellt bohrs frau margarethe zu beginn des stücks und eröffnet damit das geniale gedankenspiel, das zugleich ein spannender psychothriller ist.

seit der londoner uraufführung 1998 fesselt das stück publikum, kritiker und wissenschaftler gleichermaßen, ob in paris, kopenhagen, new york oder in winterthur.

mit barbara-magdalena ahren, bruno kaspar und kaspar lüscher

einführung in die wissenschaftlichen hintergründe der thematik: daten im detailprogramm und unter www.kellertheater-winterthur.ch

öffentliche probe: samstag, 5. januar, 10 uhr

schweizer erstaufführung

zeit im dunkeln

von henning mankell

1. märz bis 16. märz 2008

vater und tochter, illegale flüchtlinge aus einem drittweitland, verstecken sich in einer dunklen wohnung vor dem zugriff der behörden. die angst entdeckt zu werden, das eingesperrtsein in einer fremden welt schaffen gegenseitiges misstrauen – dennoch können beide nur überleben, wenn sie zusammenhalten.

der autor henning mankell ist pendler zwischen afrika und schweden, ihn interessiert der alltag. er meint: «wir könnten auch hamlet spielen, aber das bringt nichts. momentan jedenfalls. es gibt wichtigeres.» das ist das geheimnis von mankells stück. obwohl es sich in unscheinbaren, fast banalen andeutungen erschöpft, entfaltet es die kraft einer großen klassischen tragödie, entlarvt einen lebenslänglichen selbstbetrug, leuchtet mikroskopisch hintergründe aus, die wie regentropfen in die wüste unserer doch so aufgeklärten welt fallen.

mit kristina von holt und peter portmann

öffentliche probe: samstag, 23. februar, 10 uhr

fabulös tabulos

quantett johannes kobelt

26. april bis 11. mai 2008

das quantett johannes kobelt gastiert mit seinem reichhaltigen musikalischen programm von unterschiedlichsten klangfarben, melodien und rhythmiken, realisiert auf über zwanzig bekannten und unbekanntem instrumenten. die drei virtuosen musiker, katharina kobelt, adrian bodmer und johannes kobelt stellen ihr 12. programm des «klingenden instrumentenmuseums» vor.

von der puren lust am entdecken eines klangs, seiner vielfalt und emotionalität handelt das «ein wenig traditionelle, ein wenig freche, ein wenig besinnliche, humorvolle und mitreissende» neue programm der begabten professionellen instrumentlisten und komponisten.

mit katharina kobelt, adrian bodmer und johannes kobelt